

IN DIESER AUSGABE:

- ♥ Der kleine Sri kommt nach Hause
- ♥ Gründung des Happy Kuh e.V.
- ♥ Die verletzte Milchkuh
- ♥ Kuhschutz Seminar in Italien
- ♥ Zurück auf die Felder & biologischer Anbau
- ♥ Forschung: vegetarisch biologischer Anbau
- ♥ Projekte & Sponsoren

HAPPY KUH e.V.
www.happykuh.de

NEWSLETTER
Dezember 2009 – Mai, 2010

Sich der Lebensumstände für Kühe und Ochsen bewusst werden

DEZEMBER 2009

EIN WEIHNACHTSGESCHENK: der Stier Heinz Horst (Sri) kam zu unserer Happy Kuh Familie dazu.

An einem Novembernachmittag klingelte das Telefon und eine völlig aufgelöste Dame erzählte uns die Geschichte des kleinen im Wald schreienden Stieres: er war in einem viel zu kleinen Verschlag eingesperrt und ganz alleine. Durch sein sehr lautes Muhen wurde Frau K. auf ihn aufmerksam. Sie war äußerst entschlossen, ihm zu helfen, und fand heraus, dass auch er einer der vielen unschuldigen Tiere war, die für das Weihnachtsfestessen

geschlachtet werden sollten. Eine Familie kaufte Heinz Horst allein zu dem Zweck, ihn erst zu mästen und dann zu essen.

Die Dame war sehr berührt und inspiriert den Kleinen zu befreien und ihn zu adoptieren. Nachdem wir äußerst sorgsam alle uns zu Verfügung stehenden Möglichkeiten überdacht hatten, kamen wir zu dem Entschluss, dass Happy Kuh dafür bereit ist, den Stier Heinz Horst aufzunehmen und ihm Lebenslangen Schutz zu gewähren.

Dank finanzieller Hilfe von verschiedenen Kuhschützern –

nicht nur aus Deutschland, sondern aus Taiwan, Indien, England u.a. – konnten wir den Kaufpreis für ihn aufbringen und zu uns holen.

Anfangs trennten wir ihn aus Sicherheitsgründen durch einen Zaun von unseren anderen Tieren. Aber schon nach ein paar Wochen sprang er über den Zaun und wollte lieber mit den großen Ochsen und Kühen zusammen sein. An diesem Abend akzeptierten und begrüßten sie sich gegenseitig.



Wir können nicht alle kleinen Stiere retten, aber wenn wir alle zusammen beginnen, auf das aufmerksam zu werden, was hinter dieser elenden Fleisch – und Milchindustrie abläuft, und dieses Wissen an andere Menschen weitergeben, werden wir fähig sein einen Unterschied hervorzubringen.

JANUAR 2010

“HAPPY KUH E.V.” Gründung

Im Januar 2010 gründeten wir auf dem Hof in Reicherstried unseren „Happy Kuh“ Verein. Jeder kann sehr gern ein Mitglied oder finanzieller Unterstützer unseres Vereins werden. So kann man uns dabei unterstützen, die Kühen und Ochsen zu beschützen und einer großen Öffentlichkeit die Wichtigkeit

1. der Kuh an sich und
2. einer vegetarischen/veganen Ernährung

näher zu bringen, bzw. die enorm positiven Auswirkungen, die ein weltweiter

Vegetarismus/Veganismus zur Gesundheit unseres blauen Planeten beitragen würde (und welch großes Leid er den Milliarden von Tieren ersparen könnte).

Wer mehr hierüber erfahren möchte, folge bitte dem Link:

<http://www.happykuh.de/wie-kann-ich-helfen/>

“Happy Kuh” Ein Herz für Kühe

„Beschützt die Kühe aufgrund dessen was sie sind- nicht was sie uns geben“

EINE VERLETZTE MILCH KUH: CAITANYA LILA



Caitanya Lila war eine der unzähligen Milchkühe, die Teil der Milch-Industrie sind; sie war nur 3 Jahre alt und hatte bereits ein Kälbchen geboren, von dem Sie sofort nach der Geburt getrennt wurde, damit ihre Milch in die Milch Industrie fließen konnte. Leider stürzte sie während ihrer jetzigen Schwangerschaft und konnte nicht mehr wieder ausstehen – so etwas ist für ein Milch-Bauern ein nicht gewinn bringender Faktor und unter sogenannten –normalen-

Umständen wäre sie sofort Geschlachtet worden, obwohl sie tragend war.

„Happy Kuh“ beschloss, auch diese Herausforderung anzunehmen, für diese Kuh zu sorgen und ihr und ihrem ungeborenen Kind eine Chance zu geben, wieder gesund zu werden. Trotz größter Bemühungen, kontinuierlicher medizinischer Versorgung und rehabilitatorischer Behandlungen starben sie und ihr Stierkalb kurz nach dem sie ihr Kälbchen mit Hilfe des Tierarztes gebären konnte. Sie hatte gerade noch genug Zeit ihr Kälbchen trocken zu lecken und in der Welt zu begrüßen als sie dann von uns ging. Es waren schwere Stunden für uns, die wir uns mit Unterstützung und Hilfe von Tierärzten und Freunden für mehr als 2 Wochen um sie gekümmert hatten. Für bestimmte Menschen ist solch ein Fall aber „Tierquälerei“. Daher erhielten wir einer Strafanzeige, welche jedoch abgelehnt wurde, weil wir in großer Fürsorge für die Kuh und

ständig mit einem Tierarzt zusammen gearbeitet hatten. Wir gaben Caitanya Lila eine Möglichkeit zur Gesundung und zur Geburt ihres Kälbchen-wir ließen sie in dieser Zeit nie allein – und sie hat für immer einen ganz speziellen Platz in unseren Herzen.

Obwohl Caitanya Lila und ihre Kälbchen nicht überlebten, drücken wir hiermit unseren tiefsten Dank all diejenigen aus, die ihr nicht nur finanziell, sondern vor allen mit Gebeten und guten Worten des Zuspruches und Ermutigung halfen.

„Milchkühe werden ständig misshandelt und ausgebeutet; wir beten und arbeiten für eine Zukunft, in der die Kühe mit ihre Kälbchen wieder frei auf den Weiden herumlaufen dürfen. Wenn uns jemand fragt ob wir es wieder tun würden, lautet die Antwort: „JA!“

APRIL 2010

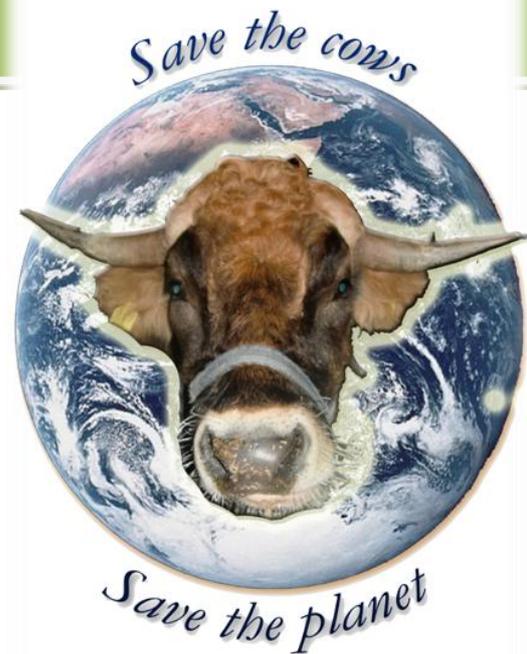
KUHSCHUTZ-UND-ORGANISCHES-LANDWIRTSCHAFTS-SEMINAR IN ITALIEN



Am Ende April fuhren wir nach Italien um an diesem Seminar teilzunehmen. Dort lernten wir mehr darüber, wie man für die alten und kranken Kühe sorgt und wie man die Erträge der organisch-biologischen Landwirtschaft verbessert. Auch schlossen wir sehr gute Kontakte zu anderen Kuhschützer mit

denen wir in täglichem Kontakt stehen. Es waren höchst effektive und inspirierende Erfahrungen, die bei der Verbesserung unsere Arbeit mit den Kühen und Ochsen und im Landbau sehr hilfreich sein werden.

Kuhschutz ist eine lebenslange Verantwortung und heißt nicht nur, die Tiere zu füttern und den Stall zu säubern – Kuhschutz bedeutet, für die Tiere zu sorgen und zu ihnen wechselseitige Beziehungen des reifen Vertrauens aufzubauen, dass sie von uns abhängige Lebewesen sind, die aber auch für uns sorgen.



Wenn Ihr inspiriert seid, in näheren Kontakt und engeren Austausch mit glücklichen Kühen zu kommen, zögert nicht-ruft uns einfach an oder schickt uns eine Email, wir sind immer hier und freuen uns über Gäste.

MAI 2010

ENDLICH IST DER FRÜHLING DA -die Kühe haben wieder frisches Gras & wir können endlich mit der Arbeit auf den Feldern und im Garten beginnen.



Nach diesen langen Winter war das Grass auf den Wiesen erst Anfang Mai hoch und stark genug, dass die Ochsen und Kühe endlich wieder hinaus auf die Sommerweiden durften (sie haben einen Winterauslauf ,sodass wann immer sie wollen

sie hinaus können) - und wie sie völlig außer Rand und Band umher tollten, hochsprangen und wieder hin-und-her rannten vor lauter Freude an den frischen Grün. (sogar unsere beliebte älteste Kuh Yasoda sprang wie eine junge Kuh).



Getreide u.v.m. – und in ein paar Monaten dann verschiedene Früchte.

Wir streben Selbstversorgung an, d.h. zuerst müssen wir die Nahrung für die Familie-für uns und unsere Kühe-sicher stellen; alle darüber hinaus geernteten Feldfrüchte können auf Märkten verkauft werden oder auch an Euch.

Falls Ihr frisches organisch gewachsenes Gemüse und Früchte, oder selbst Eingemachtes-z.B.-

Marmeladen, Säfte, Kompotte u.a. von unseren Happy-Kuh-Bauernhof haben möchtet, kontaktiert uns bitte unter: info@happykuh.de

Auch begannen wir einen Bio-Garten als neues Abenteuer. Nur ein Stück Land gibt uns wundervolle Geschenke in Forme von frischen Gemüse, Z.B. Salat, Spinat, Bohnen, Tomaten,

VEGETARISCH BIOLOGISCHER ANBAU eine Antwort zum nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen

Am 16. Mai gab Mariela ihre Masterarbeit ab, die ihr Studium zum MSc in Nachhaltigem Umweltmanagement vollendete. Diese Studie kann eine Alternative zu aktuellen Umweltschäden und Problemen von Rohstoffmangel aufweisen, die das Ergebnis von schädlichen Praktiken in der Landwirtschaft, industrialisierter Rindfleisch- und Milchproduktion, und einer Überflusgesellschaft sind.

Sie schlägt die Anwendung von biologischer Landwirtschaft, gewaltfreie Agrarwirtschaft und die Aufnahme eines einfachen und vegetarischen Lebensstiles vor, ein Ansatz der zusammengefasst in den Praktiken der vegetarisch biologischen Landwirtschaft ist.

Aus dieser Untersuchung geht hervor, dass vegetarisch biologische Landwirtschaft eine realistische Alternative ist, die uns die Möglichkeit gibt unser Leben auf eine Weise zu führen die die Natur nicht nachteilig beeinflusst, sondern ein sicherer Schritt zur Verbesserung der jetzigen Situation der Umwelt darstellt. Ein dankbarer und bewusster Umgang mit den natürlichen Ressourcen, respektvoller Umgang mit anderen Lebewesen und eine lehrreiche Erfahrung für die Selbstentwicklung von der alle profitieren können.

Wenn Du die ganze Arbeit lesen möchtest, schaue bitte in der Rubrik „Bildung“ auf unserer Webseite.

THE CALF'S LAMENT!



*Oh Mutter sag was haben sie mir angetan
Ich will doch nur über Felder laufen
Oh Mutter ich will doch nur frei sein!!!
Doch anstatt durch Blumenwiesen zu schlendern
Und meinen Freunden hinterher zulaufen
Oh Mutter haben sie mich in ein Gefängnis gesteckt
Umgeben von einem festen Zaun
Sie zogen mich weg
In einer dunklen verregneten Nacht
Oh Mutter werde ich niemals fähig sein an deiner Seite zu stehen?
Zuflucht nehmen wenn nötig,
deine Wärme spüren, deine Milch trinken
Oh Mutter ich brauche es neben dir zu schlafen denn du bist weicher als Seide
Warum verstehen sie nicht dass du so wichtig für mich bist
Oh Mutter bitte sag ihnen das wir das Recht haben frei zu sein!!!*



LAUFENDE PROJEKTE & SPENDENMÖGLICHKEITEN:

- Weg zu den Feldern
- neues Weideland für die Kühe
- Erweiterung der Zäune
- Helft uns die Botschaft zu verbreiten



Helft uns einen sicheren Weg zu den Feldern zu errichten:

Durch den ständigen Regen der letzten Monate ist der Weg zu den Feldern sehr schlammig geworden und erschwert den Kühen und Ochsen das hindurchgehen. Deshalb möchten wir euch die Möglichkeit geben die Errichtung eines Gehweges für sie zu sponsern, welchen wir aus wiederverwerteten Steinen verarbeitet in einer Presse errichten werden.

Das Budget hierfür beläuft sich auf:

- Steine: 250 €
- Maschinen: 100 €

Erhaltung des Weidelandes der Kühe

Wie auf jeder Farm muss sich um das Weideland der Kühe gekümmert werden, damit diese Gras in höchster Qualität und genügender Menge haben.



Finanzierung:

- Kauf von Samen in bester biologischer Qualität für diese Gras Saison: 150 €

Material für die Vergrößerung der Felder

Die Happy Kühe haben freien Zugang zu den Weiden, und sie genießen es sehr draußen in der Sonne zu liegen oder vom Regen geduscht zu werden.

Manchmal allerdings gefällt es ihnen auf die Felder unseres Vermieters zu gehen, was wir nicht erlauben wollen. Deshalb wollen wir den bestehenden Zaun verstärken und erweitern. Hierfür sind die Kosten:

- Material: 100 €



GEBT EIN EINZIGARTIGES GESCHENK UND HELFT UNS DEN KÜHEN UND OCHSEN ZUWENDUNG IN HÖCHSTER QUALITÄT ZU GEBEN.

Helft uns die Botschaft des Kuhschutzes zu verbreiten

Beim Kauf der folgenden Artikel bekommst Du nicht nur ein schönes Geschenk für Deine Lieben, sondern hilfst uns gleichzeitig mehr Leute über das Projekt und die Wichtigkeit des Kuhschutzes zu informieren. Um ein Geschenk zu bestellen kontaktiere bitte das Happy Kuh Team: Sebastian und Mariela

| Artikel | Spende |
|---|---------------|
| 2011 Happy Kuh Kalender | 10 € |
| Postkarten | 1,20 € |
| Bilder mit Rahmen (verschiedene Größen) | 3,50 - 9,90 € |
| T-Shirt | 12 € |

Kontakt Info:
www.happykuh.de
Tel.: 08144 939580
info@happykuh.de

Bankverbindung:
HAPPY KUH e.V.
Volksbank Raiffeisenbank FFB eG.
BLZ: 701 633 70
Account number: 506249